

Satzung des SV Babelsberg 03

§1. Zweck des Vereins ist die **Entwicklung, Förderung und Pflege des Sports**, insbesondere des Fußballs, in der Landeshauptstadt Potsdam und im Land Brandenburg mit allen damit mittelbar und unmittelbar im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

§2. Ein besonderer Aufgabenschwerpunkt des Vereins liegt in der **körperlichen und geistigen Bildung seiner Jugendmitglieder**. Im Rahmen der sportlichen Betätigung und von Veranstaltungen sollen **Toleranz, Kameradschaft und das Gemeinschaftsgefühl** bei allen Mitgliedern gefördert und gefestigt werden. Der Verein ist **überparteilich** und steht in seinen Belangen auf demokratischer Grundlage.

§3. Der Verein versteht sich als **weltoffen, tolerant und völkerverständigend**. Deshalb will der Verein, mindestens in Vereinsangelegenheiten, aktiv nach seinen Möglichkeiten das **Zusammenleben** aller Menschen sowie die **Integration von Minderheiten** fördern. Infolgedessen werden im Rahmen seiner Veranstaltungen keine Äußerungen, Handlungen und das Tragen und zur Schau stellen von Symbolen und Inhalten geduldet, die Dritte aufgrund ihrer **Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung sowie ihres Geschlechts** diffamieren.

(Auf der Basis der Satzung möge die Mitgliederversammlung folgenden Wertekanon beschließen:)

Wertekanon des SV Babelsberg 03

1. Unser Fundament

Mittelpunkt unseres Vereinslebens ist der Sport. Über die körperliche und geistige Betätigung sollen die Mitglieder Leidenschaft für und Spaß an Bewegung und Teamarbeit entwickeln. Werte wie Fairness, Toleranz, Teamgeist, Zusammenhalt, Fleiß und ein gesundes Maß an Ehrgeiz sollen im Training gelebt und explizit vermittelt werden.

2. Unsere Erste

Unsere erste Mannschaft ist das Aushängeschild unseres Vereins und repräsentiert Werte des Sports wie Fairness, Respekt, Verlässlichkeit und Teamgeist; sie lebt die Kraft der Integration durch Sport und spiegelt das Funktionieren einer multikulturellen Gemeinschaft wider. Unsere „Erste“ ist Vorbild bei der Akzeptanz der Regeln des sportlichen Wettbewerbs.

3. Haltung zeigen

Wir sind ein Akteur, der innerhalb und außerhalb des Vereins Verantwortung für eine demokratische, tolerante, weltoffene und solidarische Gesellschaft übernimmt. Wir engagieren uns für ein Miteinander frei von Diskriminierung auf Grund von z.B. Herkunft, Religion, Geschlecht oder sexueller Orientierung. Alle Mitglieder, Fans, unsere Mitarbeiter, Trainer und unsere Sportler haben die Verantwortung Haltung zu beziehen und von Diskriminierung Betroffene zu unterstützen.

Wir sind für unsere Mitglieder und Fans ein Ort, an dem Inklusion gelebt und erfahrbar gemacht wird. Respekt, Sensibilität, die Hinterfragung der eigenen Position und Kommunikation sind die Grundvoraussetzung hierfür.

Wir sind in Potsdam verankert und fördern das Kiezleben aktiv. Wir stehen für familiäre, authentische Sport- bzw. Stadionelebnisse. Der Kontakt zur und die Verankerung in der Babelsberger, sowie der Potsdamer Zivilgesellschaft ist uns ein wesentliches Anliegen. Das umfasst sowohl den Kontakt zu Sozialeinrichtungen, Schulen und regionalen Einzelhändlern im Kiez, sowie ehrenamtliche Initiative, die ähnliche Werte wie wir vertreten, als auch die Mitarbeit in städtischen Bündnissen.

4. Nachhaltigkeit

Wir engagieren uns für einen nachhaltigen, Ressourcen schonenden und umweltbewussten Umgang mit der Umwelt. Wir sehen eine nachhaltige Lebensweise als eine Frage der Gerechtigkeit gegenüber den heranwachsenden und nachfolgenden Generationen an, die alle Bereiche unseres Lebens, also auch den Bereich Sport betrifft. Sie setzt ein Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit zwingend voraus. Dafür ist es unerlässlich den CO₂- Fußabdruck des Vereins zu minimieren und verantwortungsbewusst zu agieren. Der Verein sieht sich daher der Ausweitung des Konzepts „Grünes Stadion“ verpflichtet und arbeitet in allen Bereichen an dessen Weiterentwicklung.

5. Verantwortlichkeit

Alle Mitglieder unseres Vereins sind aufgefordert, die Werte des Vereins sowohl nach innen, als auch nach außen zu vertreten. Herausgehobene Verantwortung und Vorbildfunktion bei der Repräsentation unserer Werte tragen die Gremienmitglieder, die Spieler der 1. Mannschaft, die Mitarbeiter:innen, sowie alle Trainer:innen des Vereins, insbesondere jene im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen. Fans und Stadionbesucher:innen werden durch das Hausrecht zur Wahrung der Werte des Vereins verpflichtet. Verstöße können zu einem kurzfristigen Ausschluss von Veranstaltungen, bis zu einem Stadionverbot führen. Näheres regeln die Statuten zu Stadionverbotsverfahren.

6. Wie wir unsere Werte leben

Der Verein veröffentlicht diesen Wertekanon auf seiner Homepage und macht ihn allen Vereinsmitgliedern zugänglich.

Mitarbeiter:innen des Vereins, Spielern der Ersten Mannschaft und Trainer:innen ist der Wertekanon des SV Babelsberg 03 bereits bei ersten Gesprächen vor Vertragsverhandlung auszuhändigen. Bei Vertragsabschluss verpflichten sie sich zur Einhaltung der durch den SV Babelsberg 03 vertretenen Werte. Grobe Verstöße können zur Prüfung und zum Vollziehen arbeitsrechtlicher Konsequenzen führen. Die Entscheidung hierzu obliegt dem Vorstand.

Der Vorstand verpflichtet sich dazu, den Mitarbeiter:innen des Vereins, den Spielern der Ersten Mannschaft, sowie den Trainer:innen und Gremienmitglieder Sensibilisierungsmaßnahmen für ein inklusives Vereinsleben anzubieten.

Der Vorstand weiß um die aktuellen Debatten und Konzepterarbeitungsprozesse zur Etablierung von Awarenessstrukturen im Fußball. Wir begrüßen diese ausdrücklich, wollen uns in diese aktiv einbringen und versuchen die für uns passenden Impulse in Abstimmung mit den Bedürfnissen der Vereinsmitglieder, Sportler:innen und Fans umzusetzen.